

Zukunft schaffen Bündner Baumeister



Innovation am Bau

Magazin der Bündner Baumeister, Nr. 2 / 2019



Vorstandsmitglieder des GBV
v.l.n.r.: Diego Luzio, Andrea Vecellio,
Martin Bordoli, Michael Tanno, Maurizio
Pirola, Martin Casutt, Claudio Müller,
Gian-Andrea Frehner, Jürg Gerber
(es fehlt Daniel Blumenthal)

Generalversammlung vom 26. April 2019 in Scuol

Im Zentrum der diesjährigen Generalversammlung standen die Wahlen in den Vorstand und die Verabschiedung der Verhaltensgrundsätze zur Compliance. Diese bilden das Fundament, aus denen unser Verständnis und unsere Werthaltung zum Kartellrecht, zum Datenschutz, zur Korruption, zu Spenden und Sponsoring sowie zu weiteren Themen hervorgehen.

Die anwesenden Mitglieder haben Maurizio Pirola, St. Moritz, als neuen Präsidenten des GBV gewählt. Die zur Wiederwahl angetretenen Vorstandsmitglieder wurden alle für eine weitere Amtsperiode bestätigt. Die neu vorgeschlagenen Mitglieder des Vorstands wurden ebenfalls alle einstimmig von der GV gewählt.

Impressum

Das Magazin der **Bündner Baumeister**
Ausgabe 2 / 19: September 2019
Herausgeber: Graubündnerischer Baumeister-
verband, Commercialstrasse 20, 7001 Chur
Auflage: 800 Exemplare **Redaktion:** GBV Chur
Gestaltung: Süsskind SGD Chur
Druck: Druckerei Landquart AG, Landquart

QR-Codes

Das Schwerpunktthema ist auch in Italienisch und Romanisch über den QR-Code online verfügbar.

Il tema centrale è visibile online anche in italiano e romancio tramite il codice QR.

Via il code QR è il tema principal era disponibel online en rumantsch e talian.

Weitere Informationen wie weiterführende Texte, Links sowie zusätzliches Bild- und Videomaterial sind mit den jeweiligen Piktogrammen gekennzeichnet und ebenfalls über den QR-Code abrufbar.



Vollumfänglicher Text



Weiterführende Links



Film zum Text



Bilder zum Text

Inhalt

4 – 12 Innovation
NEST, Dübendorf

13 Aus- und Weiterbildung
**Erfolgreiche Abschlüsse
Qualifikationsverfahren 2019**

14 / 15 Innovation
Natursteinkatalog

16 / 17 Compliance
Compliance-Programm GBV

18 Jubilare
**Wer macht seit 2635 Jahren
aus Visionen Wirklichkeit?**

19 Aktuell
Kurz und Knapp

20 Kalender
Veranstaltungen

Editorial

Geschätzte Mitglieder und Partner



Verantwortungsbewusst mit Baumaterialien umgehen



Klimawandel, Energieeffizienz, Nachhaltigkeit – Begriffe, die in unserer täglichen Wahrnehmung derzeit allgegenwärtig sind. Auch die Beiträge im vorliegenden Magazin lassen sich durchaus in diesen Zusammenhang stellen.

Die Forschungseinheit Urban Mining und Recycling am NEST, dem «Praxislabor» der EMPA in Dübendorf, beschäftigt sich mit dem Kreislauf der eingesetzten Baustoffe und weist auf das Potential, aber auch auf die vielversprechende Ausgangslage hin, welche sich für die Bauwirtschaft daraus ergeben. Der Natursteinkatalog der Rhätischen Bahn und des Tiefbauamtes Graubünden fördert das Bewusstsein für den verantwortungsbewussten Umgang mit historischer Bausubstanz gleichermassen wie den Einsatz natürlicher, regional vorhandener Baustoffe. Ein Aspekt, der im Umfeld von Co₂-Emission und Klimawandel laufend an Bedeutung gewinnt. Und schliesslich ist die Vielzahl von Dienstjubiläen in unseren Mitgliedfirmen Ausdruck davon, was wir Bündner Baumeister unter attraktiver Berufsperspektive und nachhaltiger Personalentwicklung verstehen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude
bei der Lektüre unseres Magazins.

Maurizio Pirola
Präsident GBV



Diese Ausgabe
digital lesen
(PDF).

Innovation

NEST, Dübendorf: Hier entsteht die Zukunft im Bau

Im Bau- und Energiebereich ist es schwierig, neue Technologien und Produkte zu etablieren. Da möglichst schnell und robust gebaut werden soll, ist die Baubranche durch wenig Innovation geprägt. Zudem hemmen lange Investitionszeiten und viele Regulierungen die Risikobereitschaft der Unternehmen. Neue Ideen sind aber da. Ein Beispiel dafür ist NEST (Next Evolution in Sustainable Building Technologies), das eine lebensnahe Umgebung bietet, in der Neues unter realen Bedingungen getestet, verbessert und demonstriert werden kann. In sogenannten Units (Einheiten) wird gearbeitet und gewohnt. Es können Risiken eingegangen und Fehler gemacht werden. NEST ist kein Labor, sondern eine echte Umgebung, ein Demonstrator, und bietet den Unternehmen die Möglichkeit, ihre Produkte und Lösungen weiterzuentwickeln.

Aussenansicht NEST,
Dübendorf





Text: Nadja Hobi, Graubündnerischer Baumeisterverband
Fotos: Empa Dübendorf

Urban Mining & Recycling

Die Unit «Urban Mining & Recycling» zeigt, wie ein verantwortungsvoller Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen mit einer ansprechenden Architektur kombiniert werden kann. Der Unit liegt die These zugrunde, dass alle zur Herstellung eines Gebäudes benötigten Ressourcen vollständig wiederverwendbar, wiederverwertbar oder kompostierbar sein müssen. Auch die Co²-Bilanz der eingesetzten Materialien wird berücksichtigt.

Jeder Schweizer verbraucht 400 Tonnen Baumaterial (für Gebäude, Strassen, Schulen usw.). Baumaterial ist jedoch endlich und die Nachfrage nimmt weltweit stetig zu. Derzeit steigt das Informationsbedürfnis der Käufer hinsichtlich des eingesetzten Baumaterials; das Bewusstsein betreffend Umweltaspekte zeigt sich immer mehr auch beim Bauen.

Bestehendes Baumaterial lässt sich derzeit nicht separieren, da immer noch «für die Ewigkeit» gebaut wird. Ziel ist es, zukünftig alle Gewerke so zu planen, dass sie sortenrein wieder auseinandergenommen werden können. Schon beim Bauen soll also an den Rückbau gedacht werden. Materialien werden nicht geklebt, nicht geschäumt, es wird nicht beschichtet und kein Silikon verwendet. Die Materialien werden dem technischen oder biologischen Zyklus entnommen, sollen diesem Kreislauf aber wieder zurückgegeben werden können, zusammengefasst: «Enkelfähiges» Bauen.

Eine weitere Idee: Warum nicht Baumaterial mieten, anstatt es zu kaufen? Diese Idee der «Shared Economy» bietet auch den Bauherren ganz neue Finanzierungsmöglichkeiten.

Die vorgefertigte Unit UMAR «Urban Mining & Recycling» wurde innerhalb von zwei Tagen in NEST eingebunden. Beispielhaft wird damit gezeigt, dass die Vorfabrikation auch in der Baubranche möglich ist. Die Produktivität innerhalb der Branche ist derzeit nicht hoch, in den letzten Jahren war sie sogar eher rückläufig. Die digitale Fertigung wird noch kaum eingesetzt. Die Vorfertigung wie auch der Einsatz von Robotern sowie die Automatisierung nehmen aber zu und können dazu beitragen, die Produktivität zu erhöhen.





Bild links

Die Installation der Unit UMAR passierte parallel zu laufenden Veranstaltungen.

Bild rechts

Die Unit UMAR wurde in sieben vorgefertigten und vorinstallierten Modulen angeliefert.



Mesh Mould wurde manuell
mit Beton ausgefüllt.
Foto: NCCR Digital Fabrication





Bild links unten
DFAB HOUSE wird vier Kurzzeitbewohner beherbergen, die gemeinsame Wohnbereiche nutzen können. Foto: Roman Keller

Bild links oben
Das digital generierte, engmaschige Stahldrahtgitter wird von Robotern in hoher Präzision gefertigt.

Bild links mitte
Die Betonelemente werden Stück für Stück auf der 12 cm breiten Mesh Mould-Wand platziert. Foto: Digital Building Technologies (dbt), ETH Zürich/Tom Mundy

Bild rechts oben
Faserverstärkter Beton wird in mehreren Schichten in die 3D-gedruckte Schalung gespritzt. Foto: Digital Building Technologies (dbt), ETH Zürich/ Andrei Jipa

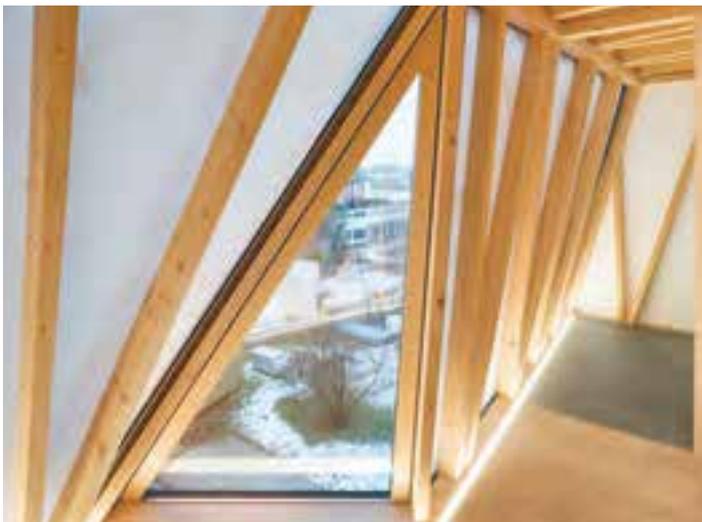
Bild rechts mitte
Installation des letzten Smart-Slab-Segments – es wiegt fast 2,5 Tonnen. Foto: Digital Building Technologies (dbt), ETH Zurich/ Andrei Jipa

DFAB HOUSE – Digitales Bauen und Wohnen

DFAB HOUSE ist das weltweit erste bewohnte Bauwerk, das nicht nur digital konstruiert, sondern mit Robotern und 3D-Druckern auch weitgehend digital gefertigt wurde. Die organische Form wurde von der Natur inspiriert. Die neue Bautechnologie Mesh Mould vereint Schalung und Bewehrung. Ein digital generiertes Modell eines Stahldrahtgitters wird mittels eines Roboters gefertigt und danach mit Beton gefüllt. Der Vorteil dabei: weniger Material und Energie werden verbraucht und es fallen deutlich geringere Produktionskosten an. Mit einem 3D-Sanddrucker wurden zudem hochaufgelöste, formgebende Elemente einer Geschosdecke vorgefertigt. Die Einzelemente wurden mit einer Füllung aus Beton ausgegossen. Gegenüber Standard-Deckenelementen kann eine beträchtliche Menge an Material eingespart werden. Dank der hohen Auflösung des Druckers können in Zukunft verschiedene technische Funktionen wie etwa ein Lüftungskanal integriert und gedruckt werden. Dies ermöglicht eine weitere Kostenreduktion und die Decke überzeugt auch optisch.



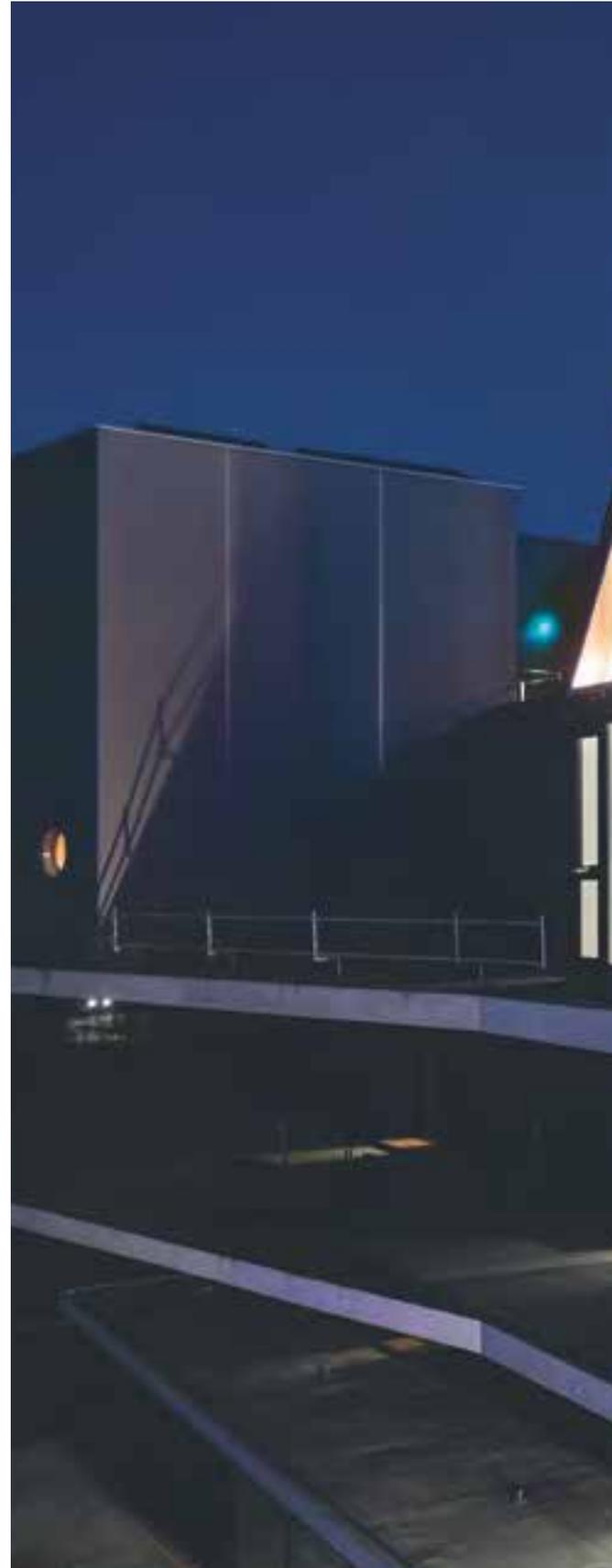
Die beiden kooperierenden Roboter positionieren die Holzbalken anhand des digitalen Modells präzise im Raum ohne zu kollidieren.
Foto: NCCR Digital Fabrication / Roman Keller



Die leichte, transluzente Fassade ist mit Fenstern durchsetzt und lässt natürliches Tageslicht in die Wohnräume des DFAB HOUSE.
Foto: Roman Keller

Die dreidimensionale, robotische Vorfertigung von Holzbauelementen erweitert die Gestaltungsmöglichkeiten der Vorfabrikation, minimiert den Montageaufwand und erleichtert die Integration von Technik. Auf klassischen Produktionsstrassen wäre dies nicht umsetzbar und der Verbrauch von Holz wäre um einiges grösser. Neue Methoden ermöglichen damit eine materialoptimierte und flexiblere Vorfabrikation.

Die Fassade ist 12 cm dick und mit Aerogel gefüllt. Sie isoliert gleich gut wie eine dreimal dickere, klassische Fassade. Der Vorteil hierbei ist eine gut dichtende Fassade mit Tageslicht, es wird somit weniger Kunstlicht benötigt.



DFAB HOUSE und NEST leuchten in der Abenddämmerung.
Foto: Roman Keller







Bild oben
Rendering Unit HiLo

Innovation in der Unit HiLo

Die Unit HiLo wiederum demonstriert die Möglichkeiten im Leichtbau. Der Baustart erfolgte im Sommer 2019 und die Unit wird voraussichtlich im Frühjahr 2020 in Betrieb genommen. Bei HiLo kommen neuartige bautechnische Lösungen im Bereich der Gebäudehülle zum Einsatz. Gesucht wird nach neuen Tragstrukturen, die sowohl einen effizienten Materialeinsatz als auch eine ästhetisch ansprechende Formsprache ermöglichen. So entstand beispielsweise aus der Kombination von bekannten Bauprinzipien und digitalen Technologien das Konzept für eine wiederverwendbare Schalung für doppelt gekrümmte Strukturen, die aus einem Kabelnetz und einer darüber gespannten Membran besteht. Das Dach von HiLo demonstriert die Möglichkeiten neuer Technologien und die zusätzlichen Herausforderungen, die es zu meistern gilt, um sämtliche Anforderungen für das Dach eines modernen Gebäudes zu erfüllen. Dank einer gewölbten Rippenstruktur spart die Leichtbaukonstruktion im Vergleich zu herkömmlichen Betonböden mehr als 70 % des Materials ein. Die Bodenelemente lassen sich modular vorfertigen und einfach vor Ort installieren. Die Hohlräume ermöglichen die effiziente Integration von Lüftung, Kühlung und Niedertemperatur-Heizung. Die adaptive Solarfassade ist eine dynamische Fassade aus Dünnschicht-Photovoltaikmodulen. Die Elemente sind sowohl für die solare Energiegewinnung als auch für die Beschattung zuständig und steuern die Transparenz der Fassade.



EMPA Dübendorf



Die Eawag ist auch Teil des ETH-Bereichs wie die Empa und forscht zum Thema Wasseraufbereitung im NEST mit dem waterhub. Die Empa beschäftigt sich mit Themen wie Mobilität und Energiemanagement durch den ehub im NEST. Informationen dazu sowie Details zu Recycling, neuen Baumaterialien und digitalem Bauen finden sich unter dem QR-Code.

Besichtigung NEST



Aus- und Weiterbildung

Erfolgreiche Abschlüsse Qualifikationsverfahren 2019

Baupraktiker EBA

Fuchs Livio, Bernardini Bauunternehmung GmbH, Malans
Massimo Francesco, Foffa Conrad AG, Zernez
Mathis Simon, Bordoli Erben AG, Jenaz
Willi Vinzens, Erni AG, Flims Dorf

Gleisbauer EFZ

Spanier Jonas Jürgen, login Berufsbildung, Landquart

Grundbauer EFZ mit Rangnote (≥ 5.3)

Widrig Nordin, Ribbert AG, Maienfeld (5.4)

Maurer EFZ mit Rangnote (≥ 5.3)

Gantenbein Remo, Thöny Bau AG, Schiers (5.5)
Büsser Sven, Zindel + Co. AG Maienfeld, Maienfeld (5.3)

Strassenbaupraktiker EBA

Casanova Kai, A. Käppeli's Söhne AG, Chur
Meier Markus, Foser AG, Malans GR
Michel Corsin, Implenia Schweiz AG, Chur

Maurer EFZ

Büsser Sven, Zindel + Co. AG Maienfeld, Maienfeld
Cadalbert Pascal, Richard Schmid AG, Ilanz
Candrian Loris, Implenia Schweiz AG, Chur
Caspani Marco, P. Pianta SA, Campocologno
Cecini Massimo, Marco Rossi, Li Curt
Chanton Peter Miguel, J. Rizzi AG, Cazis
Conrad Rico, Bordoli Erben AG, Jenaz
Cramer Isaia, Seiler AG, Pontresina
Craveiro Alexandre, Beer SA, Rabiuis
Da Silva Marques Leonardo, Zindel + Co. AG Maienfeld, Maienfeld
Da Silva Morim Eduardo, Erni AG, Flims Dorf
Damassa Jacopo, Nicol. Hartmann & Cie. AG, St. Moritz
Duff Yannic André, Beer SA, Rabiuis
Fahmi Andri Alessandro, Hew AG Bauunternehmung Chur, Felsberg
Fascendini Nicholas, D. Martinelli AG, St. Moritz
Gantenbein Remo, Thöny Bau AG, Schiers
Halwachs Remo, Heini AG, Rhäzüns
Hertner Livio, Eschmann Bau AG, Grüşch
Hertner Mario, Vetsch Klosters AG, Klosters Dorf
Jordi Ramon, Zindel + Co. AG Maienfeld, Maienfeld
Kalberer Joel, Zindel + Co. AG Maienfeld, Maienfeld
Laudenbacher David, La Punt-Chamues-ch
Lendl Gian-Luca, Zindel + Co. AG Maienfeld, Maienfeld
Meyer David, METTLER PRADER AG, Chur
Oliveira Rocha Rui Filipe, Thomas SA, Ardez
Saluz Alberto, Censi Bau AG, Chur
Schärer Severin, Fedi impraisa da fabrica SA, Ardez
Senini Michele, C. Capelli SA, Li Curt
Taxer Maurus Fadri, Lazzarini AG, Chur
Tuena Stefano, Zala Manuele, Li Curt
Unold Sederic, Bernardini Bauunternehmung GmbH, Malans
Viana Alves Ruben Rafael, STRABAG AG, Sedrun
Veraguth Alec, Luzi Bau AG, Zillis

Strassenbauer EFZ

Caduff Fabio, Walo Bertschinger AG, Chur
Fruella Michael, A. Käppeli's Söhne AG, Chur
Galante Amorim Fabio Emanuel, A. Käppeli's Söhne AG, Chur
Machados dos Santos Tiago, METTLER PRADER AG, Chur
Sarantellos Fernandes Christian, KIBAG Bauleistungen AG, Chur
Torri Nico, Hew AG Bauunternehmung Chur, Felsberg



Natursteinkatalog Graubünden: Die richtige Wahl

Die Rhätische Bahn und das Tiefbauamt Graubünden haben gemeinsam einen Natursteinkatalog erarbeitet. Denn beim Erhalt und der Pflege von Bauwerken aus Naturstein ist die Wahl des richtigen Materials entscheidend.

Text: Nadja Hobi, Graubündnerischer Baumeisterverband
Fotos: Rhätische Bahn und Tiefbauamt Graubünden

Natursteinkatalog
Rhätische Bahn



Tiefbauamt
Kunstbauten



Das Strassennetz und die Bahnlinie Graubündens umfassen viele Bauwerke, bei denen Naturstein verwendet wurde. Sowohl die Rhätische Bahn als auch das Tiefbauamt Graubünden erhalten und pflegen diese Bauten. Bei Bedarf sollen sie auch durch gut gestaltete Neu- oder Ersatzbauten ergänzt werden. Insbesondere entlang der Geleise der Rhätischen Bahn und entlang historischer Strassen ist es entscheidend, dass das neue Erscheinungsbild im Kontext mit dem Bestand steht. Die Bahnstrecken Albula und Bernina bilden die Kernzone des UNESCO Welterbes RhB. Auch heutige Verkehrswege können eines Tages zum Kulturgut werden; daher bleiben Qualität und Ästhetik wichtige Faktoren beim Bau.

In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass die Wahl des richtigen Materials oft nicht einfach ist. Wenn der Unternehmer die Wahl des Steinbruchs und der Steinbearbeitung übernehmen muss oder der Bauherr selbst in jedem einzelnen Fall Abklärungen betreffend des einzusetzenden Natursteins trifft, ist dies sehr zeitaufwändig. Die Rhätische Bahn und das Tiefbauamt haben daher entschieden, gemeinsam einen umfassenden Natursteinkatalog erarbeiten zu lassen. Das Volumen der Bauten mit Naturstein in Graubünden ist gross, daher lohnt sich dieser Aufwand.

Grösste Schweizer Naturstein-Sammlung

Der nun vorliegende Katalog ist die einzige und zugleich grösste Sammlung von Natursteinen in der Schweiz. Sämtliche in der Auflistung verfügbaren

Steine stammen aus der Schweiz und aus dem nahen Ausland und sind als Handmuster in verschiedenen Bearbeitungsformen vorhanden. Im Katalog werden die physikalischen Eigenschaften, die Verfügbarkeit sowie die Bearbeitungsmöglichkeiten der Steine aufgezeigt. Auch ist ersichtlich, für welche Bauwerke der jeweilige Stein sich eignet. Zentral ist, dass der ausgewählte Stein zum entsprechenden Bauwerk passt. Das Erscheinungsbild soll erhalten bleiben und sich harmonisch in die Landschaft einfügen. Auch Bauformen mit modernen Baustoffen haben ihre Daseinsberechtigung, aber gerade bei der Sanierung historischer Strassenzüge oder Bahnstrecken soll das bisherige Äussere wenn immer möglich beibehalten werden.

Der vollständige Natursteinkatalog steht in elektronischer Form auf den Webseiten der Rhätischen Bahn sowie des Tiefbauamts Graubünden zur Verfügung. Auf Anmeldung können die Handmuster des Natursteinkataloges auch beim Tiefbauamt des Kantons Graubünden in Chur besichtigt werden.





Einsatz von Naturstein bei der Rhätischen Bahn
und beim Tiefbauamt Graubünden

Bild links

Handmuster des Natursteinkatalogs
beim Tiefbauamt Graubünden.

Merkblätter Compliance für Bauunternehmen: Das Wichtigste in Kürze

Das Compliance Projekt des GBV kommt gut voran. Ein wichtiger Teil dieses Projekts ist die Entwicklung einprägsamer Merkblätter für wichtige Rechtsbereiche, welchen die Mitglieder des GBV bei der täglichen Arbeit begegnen. Ziel ist es, den Mitgliedern praxistaugliche Verhaltensempfehlungen zur Verfügung zu stellen, um Rechtsverstösse von vornherein zu verhindern.

1. Compliance einfach gemacht

Die zunehmende Regulierung führt auch in der Baubranche zu erhöhten Risiken und erfordert entsprechende Compliance-Massnahmen. Die Geschäftsleitung jedes Unternehmens ist daher in der Verantwortung, für eine korrekte Compliance im Unternehmen zu sorgen.

- Für grössere Unternehmen lohnt es sich, in ein umfassendes Compliance-Management-System zu investieren. Dazu gehören namentlich eine Organisation, Prozesse, Richtlinien und Leitfäden. Dies ist zwar mit Arbeit verbunden und bedarf externer Unterstützung: Die Erfahrung zeigt aber, dass sich dieser Aufwand immer lohnt.
- Für kleinere und mittlere Unternehmen reichen in der Regel adressaten- und zielgerichtete Lösungen für die Mitarbeitenden. Aber bitte kein Copy-Paste: Die Compliance Massnahmen müssen sich stets an den Risiken und der Unternehmensgrösse orientieren.

2. Das A und O der Compliance



«Top-Down» Ansatz:

Die Einhaltung von Compliance liegt in der Verantwortung der Geschäftsführung, hängt aber auch von jedem einzelnen Ihrer Mitarbeitenden ab. Das heisst, Sie müssen auf allen Ebenen adressatengerecht aufklären und informieren.

«Kurz und knackig»:

Stellen Sie kein 50-seitiges Korruptionsreglement und keinen 20-seitigen Verhaltenskodex für den Umgang mit Geschäftspartnern zur Verfügung. Das liest niemand.



Unternehmen müssen ihren Mitarbeitenden etwas in die Hand geben, das sie schnell verstehen und mit dem sie etwas anfangen können.

Wichtig ist: «Keep it short and simple!»



Merkblätter Compliance für Mitglieder des GBV
 Der GBV erstellt 2019 in Zusammenarbeit mit der ZHAW (Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften) Merkblätter für die Compliance. Die Merkblätter werden den Mitgliedern an den Regionalveranstaltungen im Herbst 2019 präsentiert und danach zur Verfügung gestellt. Sie sind ein weiterer Schritt in die Richtung "Simplify your Compliance" und decken voraussichtlich die nachfolgenden Bereiche ab.



Welche Infos liefern Ihnen unsere Merkblätter?

- Warum braucht es diese gesetzlichen Regelungen?
- Für wen gilt das Merkblatt?
- Was ist das Ziel des Merkblattes?
- Worauf muss das Unternehmen achten?
- Für die Praxis:
DO's and DONT's
Wichtige Verhaltenstipps



2635
Jahre

Wer macht seit 2 635 Jahren aus Visionen Wirklichkeit?

Der Bündner Baumeister natürlich. Der setzt Träume, Pläne und Projekte grundsolide in die Realität um. Vom Fundament bis zum First. Für alle Menschen, für ganz Graubünden. Nur schon die Mitarbeitenden mit runden Arbeitsjubiläen sorgen dank 2 635 Arbeitsjahren dafür, dass Graubünden eine Zukunft hat. Herzliche Gratulation und Dankeschön!



Die gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten ist mir sehr wichtig. Das erleichtert die Planung und nur so können wir gute Arbeit leisten.

Alfio Rinaldi, Costa AG

40 Jahre: Beer Otto, Beer SA, Rabius | Decurtins Norbert, Beer SA, Rabius | Lucchinetti Eugenio, Lazzarini AG, Chur | Pola Ezio, Guido Pola SA, Brusio | Raffa Luigi, D. Martinelli AG, St. Moritz | Rissi Christian, Toldo Strassen- und Tiefbau AG, Landquart

35 Jahre: Caetano de Oliveira José, Casutt AG, Falera | Da Silva Gomes Antonio José, Erni AG Bauunternehmung, Flims Dorf | Fernandes da Silva António, Erni AG Bauunternehmung, Flims Dorf | Ferretti Sandro, Seiler AG, Pontresina | Iaconis Francesco, Lazzarini AG, Chur | Meili Renzo, Hew AG Bauunternehmung Chur, Felsberg | Telser Edmund, Implenia Schweiz AG, Chur | Vieira da Costa Inacio, Erni AG Bauunternehmung, Flims Dorf

30 Jahre: Blumentritt Werner, Costa AG, Pontresina | Brito de Sousa Antonio, Heini AG, Rhäzüns | Calörtscher Markus, Implenia Schweiz AG, Chur | Carvalho Nunes José Fernando, Zindel + Co. AG Maienfeld, Maienfeld | Costa Sandro, Costa AG, Pontresina | Da Silva Gomes Laurentino Alexandre, Erni AG Bauunternehmung, Flims Dorf | Durmishi Lulzim, Censi Bau AG, Chur | Flores Neves Abilio, Erni AG Bauunternehmung, Flims Dorf | Florinet Iwan, Parpan Bau AG, Lenzerheide/Lai | Gomes de Cavalho Arnaldo Alberto, Erni AG Bauunternehmung, Flims Dorf | Joldic Kemal, Ribbert AG, Maienfeld | Kalberer Roland, Hew AG Bauunternehmung Chur, Felsberg | Meng Gian Battista, Rocca + Hotz AG, Zuoz | Mustafa Halit, METTLER PRADER AG, Chur | Niedermann Erwin, Hew AG Bauunternehmung Chur, Felsberg | Oral Celal, METTLER PRADER AG, Chur | Pinheiro Ribeiro Arlindo, Lazzarini AG, Chur | Raimann Leo, Toldo Strassen- und Tiefbau AG, Landquart | Schaper Walter, Implenia Schweiz AG, Chur | Schwab Kari, Compagnoni Bau AG, Davos Platz | Toniatti Edoardo, Fedi SA, Ardez | Venzin Alfons, Beer SA, Rabius

25 Jahre: Angerer Fritz, Fedi SA, Ardez | Caetano Baptista Antonio Sergio, Erni AG Bauunternehmung, Flims Dorf | Chante Silva José Antonio, Luzi Bau AG, Zillis | Craveiro Da Silva José Manuel, Beer SA, Rabius | De Sousa Soares Elisio Manuel, METTLER PRADER AG, Chur | Dos Santos Sousa Fernando, F.lli Somaini SA, Grono | Duarte Pinto Helio, METTLER PRADER AG, Chur | Fernandes Rodrigues Paulo Jorge, METTLER PRADER AG, Chur | Ferreira dos Santos Augusto, Richard Schmid AG, Ilanz | Ferreira Miranda José Manuel, Beer SA, Rabius | Francica Domenico, Heini AG, Rhäzüns | Froito Roberto, Hew AG Bauunternehmung Chur, Felsberg | Garcia Barbazan Perfecto, METTLER PRADER AG, Chur | Gonçalves Frutuoso Cosme, METTLER PRADER AG, Chur | Gossi Massimo, Seiler AG, Pontresina | Jörgler Andreas, METTLER PRADER AG, Chur | Machado Ribeiro Hernani Marcos, KIBAG Bauleistungen AG, Chur | Mangiarano Antonio, Beer SA, Rabius |



Meine Arbeit ist wie mein Hobby. Früher waren die Spielzeugmaschinen meine grosse Leidenschaft – heute sind es die Baumaschinen.

Halit Mustafa, METTLER PRADER AG

Mazzochi Aurelio, Costa AG, Pontresina | Primerano Bruno, Cellere Bau AG, Chur | Solèr Hubert, Loretz SA, Sedrun | Teixeira Cardoso Jorge Amadeu, F.lli Somaini SA, Grono | Tino Gianfranco, METTLER PRADER AG, Chur

20 Jahre: Alves Lopes Marco Paulo, Zindel + Co. AG Maienfeld, Maienfeld | Azevedo Ferreira Manuel Vitor, Richard Schmid AG, Ilanz | Batista Joao Manuel, Broggi Lenatti AG, Bergün/Bravuogn | Bockor Darko, METTLER PRADER AG, Chur | Caprez Gian Rudolf, Rocca + Hotz AG, Zuoz | Carisch Giani, Luzio Tiefbau AG, Savognin | Carvalho Barros Jorgé, Richard Schmid AG, Ilanz | Carvalho Nunes Carlos Alberto, Zindel + Co. AG Maienfeld, Maienfeld | Chaves Francisco, Zeller-Balzer Bau AG, Malix | Christandl Alfred, Heini AG, Rhäzüns | De Castro Cabral Manuel Frederico, Seiler AG, Pontresina | De Castro Silva Carlos Adelino, Parpan Bau AG, Lenzerheide/Lai | De Cristofaro Francesco, Lazzarini AG, Chur | De Sousa Borges Valdemar, METTLER PRADER AG, Chur | Dias Almerindo, C. Capelli SA, Li Curt | Dos Reis Rodrigues José, Casutt AG, Falera | Ferreira da Silva José Carlos, Richard Schmid AG, Ilanz | Foffa Elmar, Lazzarini AG, Chur | Friberg Guido, Loretz SA, Sedrun | Gonçalves Frutuoso Luis Orlando, METTLER PRADER AG, Chur | Gusturanaj Arljind, Cellere Bau AG, Chur | Hani Enis, Foser AG, Malans | Jose Da Silva Gomes Albino, Zeller-Balzer Bau AG, Malix | Kolb Fabia, Toldo Strassen- und Tiefbau AG, Landquart | Lopes Pires Carlos Manuel, Implenia Schweiz AG, Chur | Mainetti Vanni, Lazzarini AG, Chur | Meier René Hans, Implenia Schweiz AG, Chur | Mendolia Stefano, Toldo Strassen- und Tiefbau AG, Landquart | Moratti Mirko, Broggi Lenatti AG, Bergün/Bravuogn | Morim Martins Alipio, Richard Schmid AG, Ilanz | Pasqualone Giuseppe, Cellere Bau AG, Chur | Pereira da Silva Bruno, Lazzarini AG, Chur | Pereira Fernandes Jorge Miguel, F.lli Somaini SA, Grono | Petrig Theophil, Luzi Bau AG, Zillis | Ribeiro da Silva Antonio, METTLER PRADER AG, Chur | Rinaldi Alfio, Costa AG, Pontresina | Rodrigues Costa Joaquim, F.lli Somaini SA, Grono | Rosa Loureiro Joaquim, Luzi Bau AG, Zillis | Sahinovic Hasim, Implenia Schweiz AG, Chur | Santos Cardoso Armando, Rocca + Hotz AG, Zuoz | Santos de Sousa Silverio, Loretz SA, Sedrun | Schuoler Sandro, Implenia Schweiz AG, Chur | Vergottini Pierangelo, D. Martinelli AG, St. Moritz | Vieira Bras Domingos Manuel, Hew AG Bauunternehmung Chur, Felsberg



Weiterbildungskurse 2020

Im Winter /Frühjahr 2020 plant der GBV, dezentral in den Regionen die folgenden Weiterbildungskurse für seine Mitglieder durchzuführen:

- Grundlagen MS-Project 2016
- Kommunikation im Projekt und auf der Baustelle
- Ein brennendes Thema – Wie werde ich «feuerfest»?
Burnout Prävention in der Bauunternehmung
- Beton auf der Baustelle
- Lückenlose Rapportierung – Schwergewicht Regie
- Kettensägekurs

Die Ausschreibung der Kurse erfolgt im Herbst 2019.

Neue Verbandssoftware PerformX

Die Geschäftsstelle des Graubündnerischen Baumeisterverbands hat per 1. Juli 2019 zusammen mit der Firma Performa die Software PerformX für die Verbandsadministration eingeführt. Die Mitglieder werden über die neuen Logins informiert.

Die Software unterstützt die allgemeine Administration, das Mitgliederwesen, die Veranstaltungs- und Kursadministration sowie die Taggeld- und Spesenabrechnungen. Zudem stellt sie den Dokumentenaustausch mit den Mitgliedern sicher und ist WEB-integriert. So finden sich beispielsweise die angebotenen Weiterbildungen des GBV neu auf der Webseite www.gbv.ch. Interessierte sehen, ob für die angebotenen Kurse noch Plätze frei sind, und können sich direkt anmelden.

Vorschau

Die nächste Ausgabe des «Bündner Baumeister» erscheint im Dezember 2019 und befasst sich schwerpunktmässig mit der Compliance in der Bauwirtschaft.

Veranstaltungen 2019

10. Oktober
Präsidentenkonferenz SBV
Bern

8. November
Herbstveranstaltung
Region Nordbünden

22. November
Herbstveranstaltung
Region Surselva

29./30. Oktober
Vorstand GBV
Sitzung / Klausurtagung
Südbünden

13./14. November
Delegiertenversammlung
SBV
St. Gallen

5. Dezember
Vorstand Region Ost
Weinfelden

7. November
Herbstveranstaltung
Region Südbünden

21. November
Herbstveranstaltung
Region Mittelbünden

12. Dezember
Vorstand GBV
mit Kontaktforum
Chur

Bei den regionalen Herbstveranstaltungen des GBV werden den Mitgliedern die ausgearbeiteten Merkblätter zur Compliance sowie die Ergebnisse der BAK Studie 2020-2024 präsentiert.

Graubündnerischer
Baumeisterverband

Comercialstrasse 20 Tel. 081 257 08 08 gbv@gbv.ch
Postfach 291 Fax 081 257 08 09 www.gbv.ch
CH-7001 Chur